



# NEWSLETTER

Lions Clubs International Distrikt 111-NH

Juni 2014

The International Association of Lions Clubs  
Distrikt 111 Niedersachsen - Hannover

**"Sich Lions bewusst sein-  
bewusst ein Lion sein !"**



**L u t z S a s s**

**Distrikt Governor 2013/2014  
LC Hannover Wilhelm - Busch**



**Ein erfolgreiches Lions-Jahr geht zu Ende**

## Inhalt

### Ausgabe 6 / Nr. 12

- 2 Inhalt und Redaktionsdaten
- 3 Worte des Governors
- 4 Foto-Mitmach-Aktion: Lions im Urlaub
- 4 Lions Jugendcamp Wendland 2014
- 5 Sonderpreis für Nachwuchskünstler geht nach 111-NH
- 6 Wein, Kunst & Gesang  
Eine unvergessliche Nacht mit Freunden
- 6 Johanniter Rettungswagen: Fach 4 ist der Stammpplatz von „Liroy“
- 7 Christian Berg las vor Kindern und Erwachsenen
- 8 Großes Herz für „Kleine Herzen“
- 8 Kinderschminken der Hildesheimer Leos
- 9 Nun ist's offiziell mit der „Wilden 13“
- 10 „Wunstorf isst Matjes“ immer beliebter
- 11 Spiel, Spaß und Sprachtraining im Kinderheim in Bicske
- 12 Ein Erdbeerfest der besonderen Art
- 13 Wolfsburger Leos und Lions packten zum LLSD 2014 gemeinsam an
- 14 Tafelkinder erlebten einen schönen Tag
- 14 Als Volunteer bei den Special Olympics
- 15 Termine



Auf geht's in die **Sommerzeit!** Wir haben eine kleine **Mitmach-Aktion** für die Lions aus unserem Distrikt vorbereitet. Mehr dazu auf [Seite 4](#).

Wir freuen uns auf viele Beiträge.

Hans-Dietrich Sandhagen & Kerstin Wemheuer

---

## Die Redaktion

### Redaktion

Hans-Dietrich Sandhagen KPR 2013/2014 ·  
Am Okerufer 6b 38302 Wolfenbüttel ·  
Telefon +49 1 51 - 226 325 08 ·  
[newsletter@sandhagen.info](mailto:newsletter@sandhagen.info)

### Layout

Kerstin Wemheuer Stv. KPR 2013/2014 ·  
Wiesenweg 5a · 30952 Ronnenberg ·  
Telefon +49 1 76 - 116 515 42 ·  
[kerstin.wemheuer@infinitas.de](mailto:kerstin.wemheuer@infinitas.de)

### Redaktionsschluss ist jeweils der 10. eines Monats.

Wir im Internet und in den Sozialen Netzwerken

[www.lions.de/Netzwerk/Distrikte/105.htm](http://www.lions.de/Netzwerk/Distrikte/105.htm)  
[www.facebook.com/LionsClub111NH?ref=hl#!/LionsClub111NH](https://www.facebook.com/LionsClub111NH?ref=hl#!/LionsClub111NH)

---

## Impressum

### V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Lutz Sass DG 111-NH 2013/2014 (LC Hannover - Wilhelm Busch), [lutz.sass@htp-tel.de](mailto:lutz.sass@htp-tel.de)

### Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses NEWSLETTERS wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

*„Dreifach ist der Schritt der Zeit:*

*Zögernd kommt die Zukunft hergezogen,  
pfeilschnell ist das Jetzt entflohen,  
ewig still steht die Vergangenheit „*

*(Friedrich Schiller „Sprüche des Konfuzius“)*

Liebe Lionsfreundinnen,  
liebe Lionsfreunde,  
liebe Leos,

so wie Schiller es im ersten Vers beschreibt, ist "mein" Governor-Jahr vergangen. Ich trete wieder zurück in die Reihe derer, die ohne Amt und Würden still unseren Leitspruch in vielfältiger Hinsicht in die Realität umsetzen, auch wenn ich noch ein Jahr meinen Nachfolger und das Kabinett begleiten darf.

Was bleibt zurück? Für mich eine lehrreiche und interessante Zeit. Ich konnte einmal über meinen Club hinweg in den Distrikt schauen und dabei neue Menschen kennen und schätzen lernen. Im und mit dem Governerrat einiges bewegen oder auch verhindern und mir insgesamt einen guten Überblick verschaffen wie "Lions tickt".

Bei meinen Clubbesuchen habe ich die interessante Vielfalt des Clublebens bei Lions direkt erlebt. Auffassungen und Meinungen von Clubs und Mitgliedern in Bezug auf den Distrikt, seine Organisation und seine Struktur erfahren. Nicht immer stimmten sie mit der Meinigen überein und nicht immer war der Weg der Gleiche, aber das Ziel immer Dasselbe.

Es war ein sehr schönes Jahr, von dem ich keine Stunde missen möchte und wo ich für jede von ihnen dankbar bin. Trotzdem freue ich mich, nun wieder einmal etwas mehr Zeit für andere Dinge als "Lions" zu haben. Die alten und neuen Freundschaften pflegen, Haus und Garten genießen sowie meinen Hobbys wieder stärker nachgehen zu können.

Ihnen allen, die Sie mich durch das Lions-Jahr 2013/2014 in unterschiedlicher Weise begleitet und unterstützt haben, sage ich von Herzen „Danke“.



Lutz Sass, Distrikt Governor 111 NH 2013/2014

Foto: privat

Mir war es eine Ehre, Sie als Governor vertreten zu dürfen und es hat mir sehr viel Freude gemacht.

Ich gebe das Amt nun weiter an Lutz Voss, weiß es bei ihm in guten Händen und bitte Sie von ganzem Herzen, ihn genauso tatkräftig wie mich zu unterstützen.

Viel Glück, Namensvetter !

Als Leitlinie für meine zukünftige Arbeit im Kabinett und im Club habe ich den dritten Vers der Sprüche des Konfuzius gewählt und dafür ein wenig umgewandelt.

*Möcht ich doch beglückt und weise  
Endigen des Governors Reise,  
Nehm ich die zögernde zum Rat,  
Nicht zum Werkzeug meiner Tat.  
Wähle nicht die fliehende zum Freund,  
Nicht die bleibende zum Feind.*

Herzliche Grüße

Ihr

  
Lutz Sass

## Foto-Mitmach-Aktion: Lions im Urlaub

Schicken Sie uns Ihre lionistischen Sommer-Begegnungen aus aller Welt

Von HD Sandhagen,  
KPR

**Distrikt.** Sommerzeit ist Reisezeit. Viele Lions-Familien machen sich aus dem 111-NH auf den Weg in die Welt. Reiselust, Erholung, Sport, Spannung — die Möglichkeiten für den Sommerurlaub sind sehr weit gefasst.

Immer wieder gibt es auf Reisen Begegnungen mit Lions. Man entdeckt ein Clubhaus am Reiseziel, unser gemeinsames Logo an einem Tagungslokal. Es finden zufällige, spontane oder vorab geplante Treffen mit Lionsfreundinnen und Lionsfreunden aus aller Welt statt.

Von diesen Begegnungen, von diesen Entdeckungen möchten wir berichten. Daher die Bitte in dieser kleinen Mitmachaktion: Schicken Sie uns Ihre Fotos von den lionistischen Sommerbegegnungen.

Eine fröhliche Runde mit Lionsfreunden oder ein Schnappschuss vor dem Logo eines Clubhauses — wir freuen uns auf Ihre Post unter [newsletter@sandhagen.info](mailto:newsletter@sandhagen.info) Bitte schreiben Sie zum Foto



*Ein gut sichtbares Zeichen der Lions: Das Lions Logo am Eingang des Hotels Luisenhof in Hannover*

*Foto: Kerstin Wemheuer*

ein paar beschreibende Zeilen zu Ihrer Sommerbegegnung und nennen Sie uns die dargestellten Personen - mit Vor- und Nachname.

Auf geht's — und einen wundervollen Urlaub!

## Lions Jugendcamp Wendland 2014

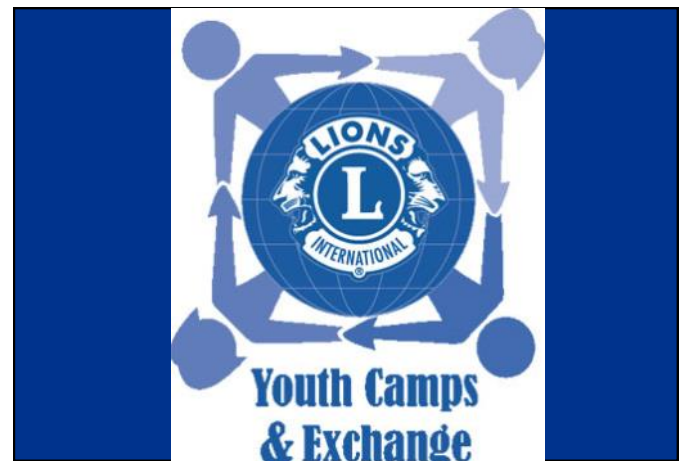
Ein sommerliches Treffen der Nationen

Von Kerstin Wemheuer,  
Stv. KPR

**Hitzacker.** Vom 19. Juli bis zum 9. August findet auch in diesem Jahr wieder ein Lions Jugendcamp im Distrikt 111-NH statt. Das Lions Youth Camp Wendland 2014 in Hitzacker hat Jugendliche aus vielen verschiedenen Nationen zur Gast, die zu Beginn des Camps für eine Woche in Gastfamilien wohnen werden.

Die eigentliche Camp-Zeit beginnt am 27. Juli und endet am 9. August. In dieser Zeit werden die Teilnehmer des Camps, die zwischen 16 und 23 Jahren alt sind, die unterschiedlichsten Aktivitäten gemeinsam unternehmen.

Am 20. Juli treffen alle Jugendlichen und deren Gastfamilien zusammen um sich gegenseitig vorzustellen. Dieser Tag würde sich für einen Besuch des Camps für interessierte Lionsfreunde



besonders eignen. Ebenso empfehlenswert ist der sogenannte Nationenabend, auf dem alle Jugendlichen sich und ihr Heimatland präsentieren.

Am 7. August muss dann mit einer großen Abschiedsparty das Ende der Campzeit eingeläutet werden. Auch hier sind Gäste herzlich willkommen.

Wenn Interesse besteht, bitte Anmeldungen an Katrin Steffens-Garz, [ksteffens@gornig.de](mailto:ksteffens@gornig.de), Fax.: 03901842108

[zurück](#)

## Sonderpreis für Nachwaskünstler geht nach 111-NH

Lions Musikpreis 2014 für Horn endete mit dem Wettbewerb auf Multidistriktenebene

Von Holger Lustermann,  
KMW

**Gifhorn.** 11 junge Hornisten und Hornistinnen im Alter von 11 bis 20 Jahren gingen am 2. März 2014 beim Wettbewerb um den Lions Musikpreis unseres Distriktes in Gifhorn in zwei Runden an den Start. In der ersten Runde spielten alle das Pflichtstück „Introduktion, Thema und Variationen“, op. 13“ von Franz Strauß, in der zweiten Runde interpretierten sie Stücke aus der Repertoireliste. Das Niveau der Teilnehmer war ausgesprochen hoch und mit dem 14-jährigen Raul-Maria Dignola aus Hannover (Patencub LC Hannover Maschsee) gewann einer der jüngeren Kandidaten nach herausragender Leistung den 1. Preis. Eine große Überraschung stellt die Vergabe des 2. Preise dar: Der gerade 11-jährige David Foremny aus Hannover (Patencub LC Hannover Löwenbastion) begeisterte mit seinem Vortrag nicht nur die fachgerechte Jury, sondern auch das zahlreiche Publikum. Der 3. Preis ging an den 18-jährigen Finn Vesper aus Bienenbüttel (Patencub LC Uelzen / LC Bad Bevensen). Den Förderpreis unseres Distrikts erhielt der 11-jährige Johann Holland aus Braunschweig

(Patencub LC Braunschweig Löwenherz) mit einer erstaunlich reifen Leistung, und einen Sonderpreis erspielte sich der 22-jährige Jakob Glatzel (Patencub LC Göttingen-Hainberg) für die besondere Interpretation seines Wahlstücks.

Ein großer Dank geht auch an den LC Gifhorn und den LC Gifhorn Südheide, die während des gesamten Wettbewerbs mit einer zahlreichen Mannschaft für ein großartiges Catering sorgten. Teilnehmer, Eltern, Lehrer, Juroren sowie alle anderen Zuhörer zeigten sich erneut begeistert von der einzigartigen Atmosphäre unseres Wettbewerbs und sprachen von einer positiven Erfahrung und Förderung der jungen Talente.

Am 16. Mai vertrat Raul-Maria Dignola unseren Distrikt beim Wettbewerb des Multidistrikts in Halle, wo er in einem starken Teilnehmerfeld von 14 Hornisten die Jury als bester Nachwuchsmusiker überzeugte und den spontan ins Leben gerufenen Sonderpreis in Höhe von 500 € verliehen bekam. Damit ging der Wettbewerb um den Lions-Musikpreis 2014 zu Ende.

Auch im nächsten Jahr gibt es wieder einen Lions Musikpreis, das Instrument wird die Klarinette sein. Ausgetragen wird der Wettbewerb am 1. März 2015 erneut in der Kreismusikschule Gifhorn. Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen werden in Kürze zur Verfügung gestellt.



1. Reihe von links Johann Holland (Förderpreis), David Foremny, Raul Maria Dignola, Henrik Mysegades, Tobias Flatt, Jeremias Meyer, Jakob Glatzel, Finn Vesper, Stina Knobloch

2. Reihe von links: Joachim Hildebrandt, Ueli Bitterli, Lutz Sass, Karin Knobloch, Birte Knobling, Michael Fuder, Holger Lustermann

Foto: Günter Kraft

[zurück](#)

## Wein, Kunst & Gesang – Eine unvergessliche Nacht mit Freunden

Der Lions Club Hannover - Wilhelm Busch feiert 15 Jahre Jubiläum

Von Kerstin Wemheuer,  
Stv. KPR

Der erste gemischte Club im Distrikt 111-NH feiert sein 15-jähriges Jubiläum. Seien Sie dabei und erleben Sie am 25. Oktober 2014 ab 19 Uhr im Casino des TÜV Nord eine unvergessliche Nacht mit Freunden in ganz besonderer Atmosphäre.

Der Abend ist gefüllt voller Highlights:

- „Musical á la Carte“ Highlights aus Musical, Film & Schlager
- Gesang & Akkordeon Petra Bassus & Alexandre Bytchkov
- Wein- und Volkslieder zum Mitsingen
- Erwin Schütterle versteigert 2 Bilder hannoverscher Malerinnen
- Testfahrten mit E-Autos des TÜV Nord
- Tanz bis in die Morgenstunden DJ Dirk erfüllt alle Musikwünsche

Der Frühbucher-Kartenpreis beträgt 35 Euro pro



Wein, Kunst & Gesang am 25. Oktober um 19 Uhr im Casino des TÜV Nord

Layout: Kerstin Wemheuer

Person bis zum 31. August 2014. Ab dem 1. September 2014 beträgt der Preis 39 Euro pro Person. Im Preis inbegriffen sind Fingerfood & Wein zum Empfang, Köstlichkeiten vom Büfett, Mineralwasser, Tee & Kaffee.

Der Erlös aus dieser Activity wird der Club für Kinder einer Grundschule in Hannover einsetzen.

Bestellungen bitte an: Barbara Blust  
Telefon 05 11 - 318 052 7

Email [barbara.blust@kuenstler-buero.de](mailto:barbara.blust@kuenstler-buero.de).

## Johanniter Rettungswagen: Fach 4 ist der Stammpplatz von „Liroy“

Von Max Hoffmann,  
Pressebeauftragter

**Wunstorf.** Es ist erstaunlich, wie Lions mit wenig finanziellen Mitteln viel erreichen kann. Seit Jahren versorgt der LC Steinhuder Meer immer wieder die Polizei, ein Kinderhospiz, „Hof Anders“ — eine Stätte für traumatisierte Kinder- und auch Jungen und Mädchen in Afghanistan — mit dem Kuschtier „Liroy“ (siehe NL /Nr. 9).

Bereits zum dritten Mal erhielten die Rettungskräfte der Johanniter des Ortsverbandes Wunstorf „tierische“ Unterstützung. Kinder bedürfen bei Notfalleinsätzen nicht nur einer besonderen medizinischen Versorgung, sondern auch einer einfühlsamen und aufmerksamen psychologischen Betreuung. Wo Worte des Trostes allein nicht ausreichen, kann ein Kuschtier sehr helfen.

Der Bestand der Löwen war aufgebraucht und musste ergänzt werden (pro Jahr zirka 25 bis 30

Stück). Mit einem Strahlen sagte Rettungswachleiter Michael Merz: „Die Seelentröster haben uns schon manchen guten Dienst erwiesen und bei den jungen Patienten über viele kleine und große Wehwehchen hinweg geholfen. Eine perfekte Unterstützung in mach einem Einsatz. Sie haben einen festen Platz im Rettungswagen: Fach 4.“

„Liroy“ kann bezogen werden bei: [info@weingut-anselmann.de](mailto:info@weingut-anselmann.de) /Telefon (0 63 23) 9 41 20.



Das Foto zeigt (von links) Georg Heinirch, Rettungswachleiter Michel Merz und Max Hoffmann.

Foto: Timo Brüning

[zurück](#)

## Christian Berg las vor Kindern und Erwachsenen

Musicalregisseur und Kinderbuchautor bot gleich mehrere Lesungen an

Von Dr. Günter Merkel,  
Pressebeauftragter

**Rinteln.** Auf Einladung des Lions Clubs Rinteln las der erfolgreiche Musicalregisseur und Kinderbuchautor Christian Berg in drei Rintelner Grundschulen und am Abend im Ratskellersaal in Rinteln seine Geschichte vom „Kleinen Monster Monstantin“ nicht nur einfach vor, sondern inszenierte sie mit wechselnden Stimmen und lustigen Gesten und bezog auch das Publikum mit ein.

So wurde das Lesen zu einem Erlebnis. Die Grundschüler und die Kinder, die in großer Zahl mit ihren Eltern trotz hochsommerlicher Temperaturen und Schwimmbadwetters in den Ratskellersaal gekommen waren, zeigten sich hellauf begeistert. Im „Kleinen Monster Monstantin“ stehen – typisch für den 47jährigen Christian Berg – Toleranz und die Wichtigkeit von Anderssein im Mittelpunkt.

Die Geschichte, eine Art Märchen mit einem hässlichen Monster, das wunderschön singen kann, zog die Kinder sofort in den Bann, schon deshalb, weil alle Figuren ganz witzige Namen haben und beim Vorlesen mit ihren Eigenarten hervortraten: Schluck, der Schluckauf-Drache, Ulf



*Musicalregisseur und Kinderbuchautor Christian Berg in Aktion*  
Foto: Merkel

der Frosch ohne Quak, oder die Hexe Ene mene Helene, die nur in Reimen spricht.

Im Anschluss an die Lesung hatten Kinder aber auch Eltern Gelegenheit, Fragen zu stellen. So zum Beispiel: Woher hat Berg die Namen (plötzliche Einfälle)? Mit wem arbeitet Berg bei den Musicals zusammen (Konstantin Wecker)? Wen hat Berg in seiner Jugend verehrt (Berg bekannte: Michael Schanze, Herman van Veen, aber auch Harald Juhnke)?

Später bildete sich am Bücherstand eine lange Schlange, um von Berg signierte Bücher zu erwerben. Es war ein äußerst gelungener Abend, der Werbung für das Lesen machte und sicher wiederholt werden wird.

## Pfadfinder haben eine neue Jurte

Lions Clubs Porta Westfalica - Judica sah sich den ersten Einsatz an

Von Heidrun Schröder,  
Pressebeauftragte

**Minden.** Große Freude bei den Christlichen Pfadfindern, Stamm Abraham Jacobi, vom Albert-Schweitzer-Haus in Minden.

Zünftig auf Strohsäcken sitzend, weihten etwa 25 Pfadfinder im Alter von 10 bis 18 Jahren ihre neue Jurte ein. Herzlich dankten die jungen Menschen mit ihrem Gruppenleiter den anwesenden Mitgliedern des Lions Clubs Porta Westfalica - Judica für eine Spende in Höhe von 2200 Euro.

Dadurch war die Neuanschaffung dieser Jurte möglich geworden, die am Pfingstwochenende



*In gemütlicher Runde wurde die Jurte eingeweiht.*  
Foto: Heidrun Schröder

beim traditionellen Pfadfinder-Pfingstlager in der Nähe von Warstein erstmalig eingesetzt wurde.

## Großes Herz für „Kleine Herzen“

Lionessen des LC Steinhuder Meer engagierten sich für eine wichtige Aufgabe

Von Max Hoffmann,  
Pressebeauftragter

**Hannover.** Der Verein „Kleine Herzen Hannover“ hilft Eltern, deren Kinder mit einem Herzfehler geboren werden, sorgt für die Unterbringung und professionelle Betreuung. Die betroffenen Familien durchleben eine schwere Zeit und sind dankbar für jede Unterstützung.



Das Foto zeigt (von links) Birgit Holzfäller, Margot Grewohl, Professor Dr. Philipp Beerbaum, Ira Thorsting und Kerstin Brockmann.

Foto: H. Thorsting

Während eines Treffens der Lionessen des LC Steinhuder Meer beschlossen die Damen, die über einen eigenen Fonds verfügen, dieser Organisation finanziell zu helfen. Kerstin Brockmann, Birgit Holzfäller und Margot Grewohl wollten eigentlich nur einen liebevoll gestalteten Scheck der Vorsitzenden von „Kleine Herzen Hannover“, Ira Thorsting, überreichen, wurden aber überrascht.

Thorsting ist es besonders wichtig, dass alle Unterstützer sehen, wie die Spenden eingesetzt werden, und zwar ohne „dass ein Cent in Verwaltung oder Spesen abgeht“. Sie und der Direktor der Abteilung Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin, Professor Dr. Philipp Beerbaum, führten die Gäste durch Stationen der MHH wie Kinderkardiologie, Eltern-Kind-Zimmer, Echolabor und Intensivstation.

Das Engagement des Vereins ist bewundernswert. Nach so einem Besuch gehen manche Gedanken durch den Kopf. Was für ein Geschenk ist es doch, gesunde Kinder zu haben! Die Lionessen waren sich einig: Es ist eine gut angelegte Spende und Motivation im Club aktiv zu sein.

## Kinderschminkaktion der Hildesheimer Leos

Glückliche Kindergesichter gezaubert

Von Juwita Hübner,  
Präsidentin

**Hildesheim.** Wie bereits im vergangenen Jahr, konnten wir in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit unserem bürgenden Lions-Club einen Stand auf der Automeile Hildesheim betreuen. Während die Lions vor allem Getränke ausschenkten, die bei schönem Wetter auch hervorragend angenommen wurden, boten wir Kinderschminken gegen Spende an. Das gesammelte Geld spendeten wir dann im Rahmen des Leo-Lions-Service-Day für den Wasserfilter PAUL. Bereits 2012 konnten wir damit im Klinikum Hildesheim, in dem auch Kinder des Friedensdorfes Oberhausen (der damalige Spendenzweck) behandelt werden, Spenden sammeln.



Die Mitglieder des Leo-Clubs Hildesheim for dem Getränkestand auf der Automeile Foto: Club

Die Activity macht immer wieder Spaß, denn mit wenig Aufwand kann man den Kindern nicht nur Spiderman, Bären, Feen und Blumen auf das Gesicht zaubern, sondern auch ein Lächeln.

Mehr Informationen unter: <http://cms.leo-clubs.de/hildesheim>





Die Mitglieder des gecharteten Leo-Clubs „Grenzenlos“ Helmstedt mit (von rechts) Lutz Sass, Distrikt Governor, Florian Rauscher, Multi-Distrikt Sprecher, Anna-Sophie Stenzel, Präsidentin des Leo-Clubs „Grenzenlos“ Helmstedt, und Michael Gose, Leo-Distrikt-Sprecher Foto: Beatrix Flatt

## Nun ist's offiziell mit der „Wilden 13“

Der Leo-Club Grenzenlos Helmstedt ist Teil der großen Leo-Gemeinschaft

Von Beatrix Flatt

**Königslutter.** Aus der „Wilden 13“ wurde jetzt ein offizieller Leo-Club. Mit einer fröhlichen und spritzigen Charterfeier im Hotelpark Königshof in Königslutter wurde der Leo-Club Grenzenlos Helmstedt am Freitag, den 13. Juni, offiziell in die Leo-Gemeinschaft aufgenommen.

Gründungspräsidentin Anna-Sophie Stenzel wies in ihrer Begrüßung auf den Namen Grenzenlos hin. Damit wolle man auf Helmstedt als Grenzstadt während der deutschen Teilung hinweisen. Es sei aber auch ein Hinweis darauf, dass der neue Leo-Club eine Grenze zwischen den beiden Patenclubs Helmstedt und Königslutter überwinde. Nicht zuletzt sei es eine Anspielung auf das inoffizielle Leo-Motto „Grenzen überwinden und Horizonte erweitern“.

Den Unterschied zwischen „wir helfen“ und „we serve“ erläuterte in seiner Ansprache Distrikt Governor Lutz Sass. Es gehe nicht darum, einen Geldschein aus der Tasche zu ziehen, sondern es gehe darum, getreu dem Lionsmotto zu dienen, anzupacken, sich unter die Menschen zu mischen und auf diese Weise etwas zu bewegen. Das haben die 13 Mitglieder des LEO-Clubs „Grenzenlos“ Helmstedt zwischen 15 und 22 Jahren seit ihrer Gründung im letzten Jahr auch schon einige Male gemacht – sei es beim Glühwein- oder Loseverkaufen, bei der Weihnachtswunschbaumaktion oder beim Benefizdinner für Syrien.

Die zahlreichen Leos aus verschiedenen Clubs aus Norddeutschland kamen nicht nur zum Feiern, sondern hatten auch viele Geschenke vom Gutscheine für eine Paddeltour zur Stärkung des Teamgeistes bis hin zur Leo-Box mit Utensilien für alle Notfälle mitgebracht.

Für ihr Engagement in der Gründungsphase des Leo-Clubs verliehen der derzeitige Leo-Distrikt-Sprecher Michael Gose und sein Nachfolger Henning Röhrich Anna-Sophie Stenzel den Leo-Award of Honour.

Holger Lustermann vom LC Königslutter und Dr. Joachim Scherrieble vom LC Helmstedt wollen als Leo-Beauftragte ihrer Clubs „ihren Leos“ bei Bedarf mit Rat und Tat bei Seite stehen. Holger Lustermann lobte, dass sich die engagierte Truppe von Anfang an um neue Mitglieder kümmern wolle und nicht erst dann anfangen, wenn es zu spät sei. Immerhin haben drei Viertel der Mitglieder gerade ihr Abitur geschrieben und viele werden erst einmal für Studium und Ausbildung die Region verlassen. Aber bereits während der Charterfeier konnte Katharina Siemers als 14. Mitglied in die Leo-Gemeinschaft aufgenommen werden.

Neben musikalischen Einlagen motivierten die Leos die Festgesellschaft, selbst Musik zu machen. Sie hatten sogenannte Klangröhren gebastelt. Unterschiedliche Länge erzeugen unterschiedliche Töne. Auf Antrieb gelang es „Hänschen Klein“ und „Der Kuckuck und der Esel“ als Teamaufgabe zu bewältigen.

## „Wunstorf isst Matjes“ immer beliebter

Lecker, lecker, lecker... LC Steinhuder Meer war erneut mit Kulinarischem sehr erfolgreich

Von Max Hoffmann,  
Pressebeauftragter

**Wunstorf.** „Was für ein Fest in der Innenstadt“, so lautete die Schlagzeile in der lokalen Presse. Zum 15. Mal lud der LC Steinhuder Meer die Bevölkerung zu „Wunstorf isst Matjes“ ein. Viele Gäste aus der näheren Umgebung und sogar vom Niederrhein folgten der Einladung. Sie genossen an der langen Tafel in der Fußgängerzone den frischen, holländischen Matjes in verschiedenen Variationen.

Obwohl ein zusätzlicher Stand eingerichtet wurde, bildeten sich lange Schlangen um in den Genuss des jungfräulichen Herings, der auf der Zunge zerging, zu kommen.

Angeboten wurde er wahlweise mit Brat- beziehungsweise Pellkartoffeln, verschiedenen Dips oder als Matjesbrötchen mit Salatblatt und Zwiebelringen. Dazu empfahl sich ein Glas Weißwein oder Prosecco. An zwei Getränkewagen konnte der Durst gelöscht werden. Ebenfalls war für diejenigen gesorgt, die eine Bratwurst mit Pommes frites bevorzugten. Kaffee und selbst gebackener Kuchen fanden reißenden Absatz.

Trotz zweier Regengüsse wurde es ein Spitzenergebnis. 800 Brötchen waren restlos ausverkauft. Rund 270 Kilogramm Bratkartoffeln wurden mit 54 Kilogramm Speck und Zwiebeln gebraten und zusammen mit einer 4-stelligen Anzahl von Fischen verkauft. Hinzu kamen Hunderte Bratwürstchen und etliche Kilogramm Pommes. Der Getränkeumsatz war ebenfalls sehr zufriedenstellend. Die Lionessen erhielten viele Komplimente für die 23 selbst gebackenen Kuchen und Torten.

Für Unterhaltung sorgte die 20-köpfige Big-Band „Body & Soul“ — unter ihnen der 1. Trompeter und VP vom LC Jörg Reichling. Sie begeisterte das Publikum mit Musik vom Feinsten, spritzig leichten Funk, Latin und Swing im Basie Sound. Es ist nicht verwunderlich, dass sie weit über den norddeutschen Raum hin bekannt ist. Einladungen in die Jazz-Metropole Paris und Melbourne erfolgten bereits.



Das Foto zeigt links Axel Wilmsmeier (A) und Wolfgang Schulz (Sch) mit dem Löwen und natürlich einem lecker angerichteten Teller mit Matjes  
Foto: Hoffmann

Da sich „Wunstorf isst Matjes“ entwickelt hat, verordnete Präsident Jürgen Wiebking mit einem kleinen Zwinkern „Urlaubssperre“. 55 Ehrenamtliche der Lions-Familie engagierten sich, damit es wieder ein gelungenes Fest wurde. Nachdem alles aufgeräumt war, beschlossen die Teilnehmer bei der „Abschlussbesprechung“ an einem noch geöffneten Getränkewagen: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei. Der Reinerlös der Veranstaltung wird sozialen und kulturellen Zwecken in der Stadt und der Umgebung zugeführt.

## Spiel, Spaß und Sprachtraining im Kinderheim in Bicske

Activity des LC Unitas Mundi in Ungarn

Von Kerstin Anne Becker,  
Präsidentin

**Bicske, Ungarn.** Lions des LC Goslar - Unitas Mundi reisten Mitte Mai aus fünf Ländern nach Budapest, um gemeinsam mit Mitgliedern des All Nations Lions Club Budapest den Kindern des Kossuth Zsuzsa Gyermekotthon Kinderheimes einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Das Kinderheim beherbergt zirka 100 Kinder im Alter von 3 bis 24 Jahren, darunter viele Sinti- und Roma-Kinder. Die Einrichtung hat das Ziel, vernachlässigten Voll- und Sozialwaisen Geborgenheit und Familienzusammenhalt zu schenken und ihnen eine gute Ausbildung oder ein Studium zu ermöglichen.

Einige der Kinder erhalten durch Spenden von Lions Englischnachhilfe, und ihre Sprachkenntnisse konnten sie an dem „Internationalen Spiel- und Sporttag“ am 24. Mai mit den jungen Lions anwenden.

Am Vormittag stand eine Einführung in das englische Cricketspiel auf dem Programm. Ein englischer Cricket-Trainer brachte den Kids einige Regeln und den richtigen Abschlag bei. Nach einer Stärkung beim (von Lions bezahlten) Mittagessen fand dann eine Rallye mit sechs Teams statt.



„Group Picture“: Kinder aus Bicske und Lions des LC All Nations Budapest und des LC Unitas Mundi.  
Foto: Kerstin Anne Becker

Jedes Team bestand aus Lions beider Clubs und einigen Kindern. Bei sechs verschiedenen Aufgaben (unter anderem Nägel in Baumstämme schlagen, Schokolade am Geschmack erkennen) konnten die Teams punkten. Nach anfänglicher Zurückhaltung blühten die meisten Kinder und Jugendlichen richtig auf und trauten sich, ihre englischen Sprachkenntnisse anzuwenden. Einige lernten auch neue Wörter. Zu jeder Rallye gehört natürlich auch eine Siegerehrung, und so freuten sich am Schluss alle teilnehmenden Kinder über Gewinnerurkunden und Siegerpreise.

Und wir Lions des LC Unitas Mundi freuten uns, weil wir am gleichen Tag zwei neue Mitglieder aufnehmen konnten: Dr. Christine Rein aus Deutschland und Andrea Prohaszka aus Ungarn. Herzlich willkommen!



„Games“: Hier geht's rund – bei Spiel, Spaß und schönem Wetter.

Foto: Kerstin Anne Becker

## Ein Erdbeerfest der besonderen Art

Erfolgreiche Gemeinschaftsaktion der Göttinger Serviceclubs

Von Silvia Eisenacher,  
Sekretärin

**Göttingen.** Bei bestem Wetter fand auch in diesem Jahr wieder das Erdbeerfest als Gemeinschaftsaktion der beiden Göttinger Serviceclubs Inner Wheel Club Göttingen (IWC) und des Lions Clubs Göttingen - Göttinger 7 statt.

Eine Vielzahl verschiedener Erdbeerprodukte wie Konfitüre mit Pfeffer, Rosenblättern, Pistazien und Prosecco mit Estragon, Erdbeersirup mit Holunderblüten, Balsamicoessig mit Erdbeeren, Erdbeerkonfekt mit Schokolade, Erdbeermüsli, Erdbeer-Rosenzucker und Erdbeer-Limes wurden von den Damen beider Clubs liebevoll zubereitet, verpackt und an die Liebhaber der roten Frucht verkauft.

Am stilvoll dekorierten Stand in bester Lage vor dem alten Rathaus mit dem nun perfekt gestalteten Vorplatz und der zum Ausruhen einladenden Rundbank standen die Damen mit den selbst gebackenen Erdbeertorten und bereiteten Kaffee, Bowle, Smoothies und Erdbeershakes zu.

Auch die frischen Erdbeeren fanden reißenden Absatz, bereits um 13 Uhr war der Stand fast

komplett ausverkauft. Der Einsatz aller ehrenamtlich tätigen Clubmitglieder hat sich gelohnt:

Die Spende geht an OPKiz, das operative Kinderzentrum der UMG Göttingen, über das im Blick kürzlich ausführlich berichtet wurde und dem sich nun die beiden Serviceclubs annahmen.

Herr Prof. Ludwig, Frau Prof. Hell und Herr Dr. Kahle von OPKiz waren den ganzen Tag am Stand, um dieses wichtige Projekt vorzustellen.

Diese bereits zum zweiten Mal stattfindende Veranstaltung soll zur jährlich wiederkehrenden Veranstaltung werden, die Zusammenarbeit verschiedener Serviceclubs ist eine Bereicherung für die Clubmitglieder, die Spendennehmer sowie die Clubs selbst, die gerade in Göttingen alle ein gemeinsames Ziel haben – Leid zu lindern, zu helfen und finanzielle Unterstützung in der Region zu leisten. Diese Zusammenarbeit ist nicht selbstverständlich, aber in der Region Göttingen gelungen.

Der Dank geht an alle Besucher und Bürger der Region, die sich an den Produkten erfreuten und durch großzügige Spenden den Erfolg dieser Aktion möglich machten.

Dank der großzügigen Spende der Erdbeeren durch die Firma Mecke, der Bereitstellung der Geräte durch die Firma Tode und dem Standort, den die Stadt Göttingen ermöglichte, wurde ein Erlös von 2.345 Euro erzielt.



Von Links: Petra Augustin (IWC), Dr. Dagmar Motsch (IWC), Meike Wömpner (LC G7), Brigitte Starck (IWC), Dr. Susanne Luftner-Nagel, (Präsidentin IWC Göttingen), Dr. Eva Cremer (LC G7), Edith Helms (IWC), Gila Hoepfner, (Vize Präsidentin LC G7)

Foto: Hartwig

## Wolfsburger Leos und Lions packten zum LLSD 2014 gemeinsam an

Aktionstag bei WOB wash erbringt 1.435 Euro für tragbaren Wasserfilter PAUL

Von Michael Gose,  
Leo-Distriktsprecher

**Wolfsburg.** Unter dem Motto „Sauberes Auto – Sauberes Wasser“ fand im Juni eine gemeinsame Spendenaktion des Leo Clubs „Beetle“ und der Wolfsburger Lions Clubs auf dem Gelände von WOB wash statt.

Fahrzeughalter konnten ihren Wagen gegen eine Spende nach Wahl auch durch die Wolfsburger Serviceclubs im Innenraum aussaugen lassen.

Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, sodass die drei jeweils vierköpfigen Reinigungsteams aus Leos und Lions zeitweise richtig ins Schwitzen kamen. Denn es galt die Fahrzeuge auszusaugen, das Cockpit zu pflegen, die Fußmatten auszuklopfen und die Türeinstiege zu reinigen.

Während der Wartezeit hatten alle Beteiligten die Möglichkeit, sich bei Softdrinks, Eis und Kaffee über den Spendenzweck zu informieren. Die Ein-

nahmen des Tages gehen nun über das Hilfswerk der deutschen Leos an das Projekt PAUL, ergänzte Tobias Nadjib vom Lions Club „Wolfsburg - New Generation. Der Begriff PAUL steht für „Portable Aqua Unit for Livesaving“; eine tragbare Wasserfiltereinheit, welche in Katastrophengebieten zum Einsatz kommen kann und täglich bis zu 1 200 Liter trinkbares Wasser ausfiltert. Ein solcher Wasserfilter war zusammen mit Informationsmaterialien zum Projekt ausgestellt und konnte vor Ort auch ausprobiert werden.

Am Ende des erfolgreichen Tages stand die Spendensumme bei 935 Euro, die Geschäftsleitung von WOB wash erhöhte den Betrag spontan um 500 Euro. Damit kann nun mindestens ein PAUL angeschafft werden. Mit der Restsumme wird zusammen mit Spenden anderer deutscher Lions und Leo Clubs, welche sich ebenfalls für das PAUL Projekt einsetzen, die Finanzierung weiterer Wasserfilter ermöglicht.

Neben der eingespielten Geldsumme kamen sich Lions und Leos näher und wollen auch für 2015 wieder gemeinsam am Lions-Leo-Service-Day mit einer Activity teilnehmen, um den Zusammenhalt in der Zone III/3 weiter aktiv zu fördern.



Das Team vom WOB wash zusammen mit Wolfsburger Leos und Lions umrahmen den Wasserfilter PAUL

Foto: Michael Gose



*Gastgeber und Gäste stellten sich gemeinsam zum Gruppenfoto auf dem Grillplatz auf. Foto: Club*

### **Tafelkinder erlebten einen schönen Tag**

Der LC Wolfenbüttel - Herzog August organisierte erneut eine Fahrt in den Ostharz

Von HD Sandhagen,  
KPR

**Ostharz.** Erneut hat sich der Lions Club Wolfenbüttel Herzog August für Kinder aus Familien engagiert, die Kunden der Tafel des Deutschen Roten Kreuzes in Wolfenbüttel und Schladen sind. Zwei Busse wurden für eine Fahrt in den Ostharz gechartert.

Erstes Ziel der Kinder, begleitet von jeweils einem Erziehungsberechtigten, war das Schaubergwerk Drei Kronen und Ehart in der Nähe von Elbingerode. Nach einem spannenden Rundgang gab es Mittagessen, von Lions-Mitgliedern auf dem Grill zubereitet.

Anschließend ging es mit den Bussen weiter an der Rappbodetalsperre entlang nach Thale. Ziel war die Sommer-Rodelbahn Harzbob. Die schnellen Fahrten ins Tal waren sowohl für die Gäste als auch die Gastgeber-Familien der Höhepunkt des Tages.

Unterstützt wurde die Aktion vom Lions-Club Blankenburg, mit dem die Wolfenbütteler eine enge Freundschaft pflegen. Die Blankenburger halfen in den vergangenen zwei Jahren sowohl bei der Organisation der Ausflüge als auch bei der Finanzierung des Serviceprojektes.

Über dieses Engagement hinaus hat der Wolfenbütteler Club inzwischen Bilanz seiner D-Mark-Aktion gezogen. Die Wolfenbütteler hatten die Bürger dazu aufgefordert, noch vorhandene D-Mark zu spenden. Insgesamt kamen auf diesem Weg 500 Euro zusammen.

### **Als Volunteer bei den Special Olympics**

Eine ganz besondere Veranstaltung in Düsseldorf

Von Margret Vallei

**Düsseldorf.** 5 Tage voller Freude und großer Momente waren es für die 4800 Athleten aus ganz Deutschland. Auf 13 Wettkampfstätten fanden 18 Disziplinen, wie Hand-, Volley-, Basket- oder Fußball, Voltigieren, Golf, Tennis, Judo, Reiten, Boccia, Bowling, Tischtennis, oder Kanu statt. 12 000 Besucher nahmen an der Eröffnungsfeier teil bei der, wie auch sonst, Inklusion ganz groß geschrieben wurde. Tolle intensive Tage im Zeichen des Sports.

Dank des Lionsfreundes Stefan Schwarz vom LC Hildesheim-Marienburg, der mit so viel Herzblut die Aktion Opening Eyes leitete, welche alle Athleten zu einem kostenfreien Augenscreening



*Die Herrenmannschaft von den Hannoverschen Werkstätten mit Margret Vallei vom Lions Club Hannover - Expo im Vordergrund Foto: Club*

einlud und bei der sich die Athleten bei Bedarf noch während der laufenden Veranstaltung eine neue Brille oder Sportbrille abholen konnten. Hut ab vor solch grandiosem Einsatz!

Nicht vergessen möchte ich die Düsseldorfer Lions, besonders Lutz Stermann, die dort ebenfalls eine phantastische Arbeit gemacht haben.

Dort getroffen habe ich die Herren Fußballmannschaft der Hannoverschen Werkstätten, die spannende Spiele absolvierte und eine respektable Goldmedaille holte und nun zum Europawettbewerb nach Antwerpen fahren wird. Übrigens sind diese SO für Menschen mit geistiger Behinderung die Qualifikation für die Weltspiele 2015 in Los Angeles. Es wäre für Lions eine tolle unterstützerte Activity, wenn man bedenkt, dass der

Athlet ungefähr zwei seiner Monatsgehälter als finanziellen Beitrag beisteuern muss.

Ich war als Helfer für 2 Tage vor Ort und bin begeistert über so viel Einsatz und Freude und auch schon gespannt, wo denn die nächsten Special Olympics National in 2 Jahren stattfinden werden, bei der ich mit Sicherheit wieder bereit stehe. Vielleicht trifft man sich ja in Hannover?

Übrigens, tolle Bilder gibt es unter [www.wdr-duesseldorf-special-olympics-fotogalerie.de](http://www.wdr-duesseldorf-special-olympics-fotogalerie.de)

## Termine im Distrikt 111-NH

## Lions-Jahr 2013/2014

|          |       |   |                                    |
|----------|-------|---|------------------------------------|
| 5. Jul.  | 12:00 | LC Gifhorn, 10. Benefiz-Golf-Turnier  | Gifhorn, Golfclub Gifhorn e.V.     |
| 6. Jul.  | 10:00 | LC Goslar-Bad Harzburg, Golf-Turnier zu Gunsten der Löwensommerreise 2014                                   | Bad Harzburg, Golfclub Harz        |
| 12. Jul. | 10:00 | LC Göttingen-Göttinger 7, <a href="#">Entenrennen</a>   | Göttingen                          |
| 12. Jul. | 12:00 | LC Hannover-Leibniz, <a href="#">Drachenboot-Rennen</a>   | Hannover, Maschsee                 |
| 20. Jul. | 11:00 | LC Wolfsburg, 4. Benefizkonzert mit dem Philharmonic Volkswagen Orchestra                                   | Wolfsburg, an den 3 Steinen        |
| 26. Jul. | 19:30 | LC Hannover-Hermes, Neunte Cocktailparty  | Hannover, Berggarten Orchideenhaus |
| 26. Jul. |       | LC Goslar-Bad Harzburg, Löwensommerreise 2014   |                                    |
| 16. Aug. | 19:00 | LC Celle-Residenzstadt, Kunst & Cocktails   | Celle, Kunstmuseum Celle           |
| 14. Sep. | 11:00 | LC Gifhorn, 3. Familien-Benefiz-Konzert mit dem Philharmonic Orchestra und Kinderbetreuung                  | Gifhorn, Stadthalle                |
| 19. Okt. | 10:00 | LC Hannover-Viktoria Luise, 19. Secondhand Basar  | Hannover, Freizeitheim Döhren      |
| 25. Okt. | 19:00 | LC Hannover-Wilhelm Busch, <a href="#">Wein, Kunst &amp; Gesang</a>   | Hannover, TÜV Nord Casino          |
| 26. Okt. | 12:00 | LC Wolfenbüttel, Empfang 50 Jahre Clubgründung und Benefizkonzert mit dem Philharmonic Volkswagen Orchestra | Wolfenbüttel, Lessingtheater       |
| 01. Nov. | 09:00 | LC Neustadt a. Rgb. & LC Steinhuder Meer, Basar   | Neustadt, Sparkasse Marktstrasse   |

Weitere Termine sind jederzeit [hier](#) auf der Webseite [www.lions.de](http://www.lions.de) verfügbar.

Liebe Lionsfreunde,

**gibt es in Ihrem Club Activitys, über die es sich lohnt zu berichten?** Events, die auch andere Clubs zu Aktivitäten anregen können? Schicken Sie uns bitte Ihre Clubberichte kurz und prägnant mit einem oder mehreren Fotos an [newsletter@sandhagen.info](mailto:newsletter@sandhagen.info). Vielleicht können wir sie im NEWSLETTER veröffentlichen. Ebenso geben wir gerne Termine über Charter- und Gründungsfeiern bekannt.

Die Redaktion